

Online-Angebote für Schulen und Lerngruppen

Zwischen 1951 und 1990 befand sich in der Keibelstraße in Berlin-Mitte eine Untersuchungshaftanstalt (UHA II). Sie war an das benachbarte Präsidium der Volkspolizei angegliedert. Die UHA Keibelstraße war die einzige Ost-Berliner Untersuchungshaftanstalt der Volkspolizei, in der auch Frauen inhaftiert wurden. Ab 1990 nutzen Film- und Musikproduzent*innen die ehemalige Haftanstalt als Kulisse. Die modernisierten Zellen im sechsten Obergeschoss dienten von 1992 bis 1996 als Polizei- und Abschiebegewahrsam. Der Lernort Keibelstraße wurde im Februar 2019 eröffnet.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es für Schulklassen sehr schwierig, außerschulische Lernorte zu besuchen. Aus diesem Grund haben wir zwei Online-Angebote entwickelt, die einen Besuch am Lernort zwar nicht vollständig ersetzen, aber einen Einblick in die ehemalige Untersuchungshaftanstalt ermöglichen. Beide Online-Angebote sind auf maximal 4,5 Stunden gesamte Lernzeit beschränkt und können über mehrere Tage bzw. wenige Wochen aufgeteilt werden. Sie setzen sich aus Videokonferenzen und selbstständigen Lernphasen mit gestelltem Lernmaterial zusammen. Gerne kann nach dem Besuch eines Online-Angebots noch mit Ihnen, der Lehrkraft, der „Kurs“ ausgewertet werden.

1. Straftatbestände, Haftbedingungen, das Justizsystem und Ermittlungsbehörden

Zielgruppe: Jahrgangstufen 9 und 10

Dauer: 3 bzw. 4,5 Stunden

Gruppengröße: 6 bis 12 Lernende

Dieses Angebot setzt sich aus drei Videokonferenzen und zwei selbstständigen Lernphasen zusammen:

- a. Videokonferenz (Zoom): Kennenlernen, Struktur und Ziele des Online-Angebots, Verteilung der Aufgaben.
- b. Lernphase: Die SuS erhalten jeweils einen Text und einen Arbeitsauftrag zu den Themen Justizsystem, Deutsche Volkspolizei, Stasi, die Geschichte der UHA II, Haftbedingungen in der UHA II und Haft in der BRD. Sie erarbeiten eine Präsentation.
- c. Videokonferenz: Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in Bezug auf den Rechtsstaat; Vorstellung und Verteilung der neuen Arbeitspakete.
- d. Lernphase: Die SuS erhalten Texte und Arbeitsaufträge zu folgenden Straftatbeständen: Rowdytum, Ungesetzlicher Grenzübertritt, Diebstahl, Anders Leben („Asozialität“), Totalverweigerung Militärdienst und Extreme Rechte. Alle erhalten ferner eine Bewertungsaufgabe und sie erstellen eine Präsentation.

- e. Videokonferenz: Die SuS stellen ihre Präsentationen vor. Die Bewertungsfragen werden gemeinsam diskutiert. Ebenfalls gemeinsam werden die Themen Menschenrechte und Rechtsstaat mit den SuS besprochen.

Dieses Angebot kann auch auf 2 Videokonferenzen und einer Bearbeitungsphase zu Straftatbeständen gekürzt werden.

2. Gespräch mit einer Zeitzeugin bzw. einem Zeitzeugen (die Person war in der UHA II inhaftiert)

Zielgruppe: ab Jahrgangstufen 9

Dauer: 4 Stunden

Gruppengröße: bis zu einer Schulklasse

Dieses Angebot setzt sich aus drei Videokonferenzen und einer Erarbeitungsphase zusammen.

- a. Videokonferenz: Kennenlernen, Einführung in das Online-Angebot, Besprechung der Arbeitsaufträge und eine kurze Einführung in die Themen Erinnern und Oral History.
- b. Erarbeitungsphase: Die SuS erhalten einen Hintergrundtext, einen Lebenslauf und einen Text zu Fragetechniken. Anhand dieser Texte sammeln sie in einem Etherpad gemeinsam Fragen. Zwei bis vier SuS sind für die endgültige Zusammenstellung des Fragenkatalogs zuständig, sortieren die Fragen, löschen doppelte Fragen und stimmen sich hinsichtlich der Gestaltung des Gesprächs ab.
- c. Videokonferenz: Die zwei bis vier SuS stellen die Fragen an den Zeitzeugen bzw. an die Zeitzeugin, die anderen hören zu. Falls gewünscht, können auch andere SuS Zwischenfragen stellen. Die Gesprächsführung übernehmen die SuS.
- d. Videokonferenz: In dieser Videokonferenz kann das Gespräch nochmals gemeinsam mit den SuS ausgewertet werden. Hierfür werden Fragen vom Lernort vorbereitet.

Anfragen und Anmeldungen bitte unter:

E-Mail: anmeldung@keibelstrasse.de

Tel.: 030 – 28 09 80 11

Adresse

Lernort Keibelstraße

c/o Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Bernhard-Weiß-Straße 6

10178 Berlin

Webseite: www.keibelstrasse.de